



5.26 Niederrad

Der Stadtteil Niederrad liegt südlich der Mainlinie und zählt 21.790 Einwohner. Er besteht aus den Stadtbezirken 371 und 372, die jeweils etwa die gleiche Einwohnerzahl haben. Vergleicht man die Bevölkerungszusammensetzung Niederrads mit Frankfurt am Main, so lassen sich einige Abweichungen feststellen. So gibt es im Stadtteil etwas weniger Kinder und Jugendliche (14,0 % vs. 15,8 %), und auch etwas weniger Familienhaushalte (15,2 % vs. 17,5 %). Zudem ist der Anteil der Einwohner mit Migrationshinweis im Stadtteil etwas höher als in der Gesamtstadt (41,5 % vs. 38,2 %). Dies gilt besonders für die Minderjährigen. Hier liegt der Anteil der Personen mit Migrationshinweis um fast sieben Prozentpunkte höher als auf gesamtstädtischer Ebene. Überdurchschnittlich ist der Anteil an Senioren mit Migrationshinweis im Stadtbezirk 371. Dort zählt etwa jeder Fünfte ab 65 Jahren zu dieser Bevölkerungsgruppe. Auch hinsichtlich der Merkmale Wanderungsrate und Ein-Personen-Haushalte an allen Haushalten sowie der sozialen Belastung liegen die jeweiligen Werte im Stadtbezirk 371 höher als im Stadtbezirk 372. So liegt die Wanderungsrate um 6,5 Prozentpunkte, der Anteil der Ein-Personen-Haushalt um 2,7 Prozentpunkte – bei den Ein-Personen-Haushalten der Senioren sogar um 4,6 Prozentpunkte – und der Anteil der Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen um 5,2 Prozentpunkte höher als im Stadtbezirk 372. Die Wohnsituation des Stadtteils insgesamt unterscheidet sich etwas von der auf gesamtstädtischer Ebene. Der Anteil der Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte ist hier mit 5,8 % um 3,3 Prozentpunkte geringer als in Frankfurt am Main. Allerdings beträgt der Anteil ehemals geförderter Wohnungen 17,9 %. Unterdurchschnittlich ist die pro Kopf zur Verfügung stehende Wohnfläche im Stadtbezirk 371. Dort steht dem einzelnen Bewohner durchschnittlich 32,9 m² Wohnfläche zur Verfügung, im Stadtbezirk 372 dagegen sind es 35,7 m² (Ffm.: 36,9 m²). Auch leben im Stadtbezirk 371 mehr Haushalte in einem Wohngebäude als im Stadtbezirk 372 (7,4 vs. 5,8 Haushalte). Aufgrund der Unterschiede hinsichtlich der sozialen Belastung in den beiden Stadtbezirken nimmt der Stadtbezirk 371 im Rahmen des Benachteiligungsindex den Rang 75 und der Stadtbezirk 372 den Rang 51 ein.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Niederrad				
	Stadtbezirke		Stadtteil	Ffm. insg.
	371	372		
Einwohner insg.	10.731	11.059	21.790	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	42,0	41,0	41,5	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	13,5	14,4	14,0	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	48,2	48,0	48,1	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	16,5	17,8	17,2	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	20,6	16,4	18,4	16,3
Wanderungsrate	32,7	26,2	29,4	26,9
Haushalte (HH) insg.	6.531	6.524	13.055	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	14,3	16,1	15,2	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	23,3	24,1	23,8	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	56,5	53,8	55,1	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	40,2	38,4	39,3	37,9
Ein-Personen-HH 65+ an allen HH mit Personen 65+ in %	57,2	52,6	54,7	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	6,0	5,3	5,6	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	14,6	9,4	11,9	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %			11,8	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	7,4	5,8	6,5	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %			5,8	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %			17,9	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	32,9	35,7	34,3	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %			69,1	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	75	51	51 bis 75	53



Niederrad Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

